



prisma VENT AQUA

Atemgasbefeuchter

prisma VENT AQUA – Aktive Befeuchtung in der nicht-invasiven Beatmung.

Mit dem neuen prisma VENT AQUA bietet Ihnen Löwenstein Medical das ideale Atemgasbefeuchter für die nicht-invasive Beatmung. Das System ist einsetzbar in Kombination mit verschiedenen Beatmungsgeräten und versorgt den maschinell beatmeten Patienten mit optimal konditioniertem Atemgas.

Der Befeuchter ist mit drei Befeuchtungsstufen, einem Kontrollanzeige und einem intuitiven Alarmmanagement ausgestattet.

Die drei Betriebsmodi bieten dem Anwender und Patienten ein breites Einsatzspektrum für die Atemgaskonditionierung während der nicht-invasiven Beatmungstherapie. Von der kontinuierlichen Überdruckbeatmung (z.B. im Rahmen einer Schlafapnoe-Therapie zu Hause) bis hin zur intensiven Atemunterstützung in der Klinik.

Besonders hervorzuheben ist der integrierte Sensor Ambient Temperature Sensing Technologie (ATS), der die Umgebungstemperatur berücksichtigt und sich so auf die verschiedenen Umgebungsbedingungen zu Hause und im Klinikalltag einstellt. Dem Patienten wird so eine noch angenehmere Therapie ermöglicht.

Der prisma VENT AQUA kann mit beheizten und unbeheizten Schlauchsystemen sowie mit Masken und Nasenkanülen genutzt werden.

Leistungsstark

prisma VENT AQUA bietet drei Betriebs-Modi:

- NHW (Non Heated Wire) – Betrieb ohne Heizdraht und Temperatursonde
- HWC (Heated Wire Calculated) – Betrieb mit Heizdraht aber ohne Temperatursonde
- HWT (Heated Wire Temperature) – Betrieb mit Heizdraht und Temperatursonde

prisma VENT AQUA erkennt das gesteckte Zubehör bei Gerätestart automatisch und wählt den Modus entsprechend.

Sicher und effizient

- Intuitives Alarmmanagement
- Einsetzbar in Kombination mit verschiedenen nicht-invasiven Beatmungsgeräten

Bedienerfreundlich

- Einfache Anwendung mit zwei Symboltasten
- Automatische Funktionserkennung bei Anwendungsstart
- Drei Befeuchtungsstufen
- Kontrollanzeige für die Befeuchtung

Befeuchter und Zubehör



prisma VENT AQUA Atemgasbefeuchter	100506	High-Flow- Leckageschlauch beheizt (1), Autofill-Kammer, passives Ventil, Anschluss für HFT-Nasenbrillen (150cm + 60cm, 22mm Ø)	271705
Heizdrahtadapter	100942	Einschlauch-Ventilsystem beheizt (1), mit Autofill-Kammer für prismaVENT AQUA oder AIRcon (150cm + 60cm, 22mm Ø)	271708
Temperatursonde, 160 cm	100910	Einschlauch-Ventilsystem beheizt (1), mit Autofill-Kammer für prismaVENT AQUA oder AIRcon (150cm + 60cm, 15mm Ø)	271707
Temperatursonde, 180 cm	100909		

Technische Daten

Klassifizierung	Gerät (Schutzklasse nach IEC 60601) Klasse II Anwendungsteile vom Typ BF: - Beheiztes/Unbeheiztes Atemschlauchsystem - Temperatursonde Schutzart durch Gehäuse IP22 ⁽¹⁾	Max. Wasservolumen	200 ml
		Gasleckage	bei max. Betriebsdruck: < 10 ml/min ⁽³⁾ bei 60mbar: < 5 ml/min ⁽³⁾
		Druckabfall	< 0,02 (mbar*min)/l ⁽³⁾
Abmessungen B x H x T	15 x 14,2 x 20 cm	Interne Compliance	Minimal 1,0 ml/mbar ⁽³⁾ Maximal 2,0 ml/mbar ⁽³⁾
Gewicht	ca. 2,3 kg /ca. 2,5 kg inkl. Lieferzubehör	Temperatur	· im Betrieb: +18°C – +28°C · bei Lagerung und Transport: -25°C – +70°C
Betriebsspannung	220V – 240V	Gaseingangs- temperatur	+18°C – +28°C ⁽⁴⁾
Netzfrequenz	50Hz / 60Hz	Feuchtigkeit	· im Betrieb: 15 – 93% nicht kondensierend · bei Lagerung und Transport: 15 – 93% nicht kondensierend
Leistungsaufnahme	260VA max	Atmosphärischer Druck	· im Betrieb: 700hPa – 1060hPa · bei Lagerung und Transport: 500hPa – 1200hPa Die Befeuchtungsleistung verringert sich, wenn das Therapiegerät Atemgas höherer Temperatur liefert!
Heizplatte	170W	Temperaturfühler	9,5°C – 50°C (Patientennah) 5°C – 80°C (Befeuchterkammer)
inspiratorische Schlauchheizung	22V, 30W	Anwendungsteile	Beheiztes/Unbeheiztes Atemschlauchsystem Temperatursonde
Aufwärmzeit	max. 30min, typisch 10 – 15min		
Empfohlene Durchflussrate	5 bis 60l/min		
Anfeuchter- systemabgabe	> 10mg/l im Bereich 5 – 60l/min		
Maximaler Betriebsdruck	200mbar ⁽²⁾		
Dauergeräusche	< 50dB (1m)		
Schalldruckpegel der Alarmer	max. 65dB		

⁽¹⁾ Geschützt gegen feste Körper mit Durchmesser ab 12,5 mm, geschützt gegen Zugang mit einem Finger, Schutz gegen fallendes Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis zu 15° geneigt ist.

⁽²⁾ Sofern die Gebrauchsanweisung der verwendeten Befeuchterkammer nicht niedrigere maximale Drücke vorschreibt.

⁽³⁾ Abhängig von der verwendeten Befeuchterkammer und dem verwendeten Atemschlauchsystem. Angaben beziehen sich auf das beheizte 22 mm System mit Befeuchterkammer (271579).

⁽⁴⁾ Die maximale Gasausgangstemperatur des Therapiegerätes bei 23°C, Raumtemperatur beträgt 32°C.

